



Nachhaltigkeitskonzept

Future Health Lab 2026

[English below]

Im Future Health Lab besteht ein Teil unseres Geschäftsmodells in der Unterstützung von Akteur:innen, der Pflege von Partnerschaften und der Durchführung von Veranstaltungen zu diesen Themen:

- Zugang zum Gesundheitssystem
- Verbesserung vom Gesundheitssystem
- Alternative Handlungen für seltene Krankheiten
- Förderung neuer Partnerschaften zwischen Industriepartner:innen

Dadurch versuchen wir, die mit diesen Themen verbundenen SDGs der Vereinten Nationen zu unterstützen.

Wir haben auch Schritte unternommen, um das Thema Nachhaltigkeit im Unternehmen zu behandeln:

Das Future Health Lab wird in Partnerschaft mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und der Österreichischen Gesundheitskasse sowie gemeinsam mit dem Impact Hub betrieben.

Management & Kommunikation

- Es gibt ein unternehmensweites Nachhaltigkeitshandbuch, wo die umwelt und nachhaltigkeitsbezogenen Konzepte und Verfahren für Mitarbeiter:innen unseres Unternehmens erläutert werden.
- Als Mitglied oder Besucher:in haben Sie auch die Möglichkeit, in einem Gästebuch Anregungen und Feedback zu unserer Nachhaltigkeitsarbeit zu hinterlassen.

Klima

- Wir berechnen den Treibhausgas-Fußabdruck für die direkten und indirekten Aktivitäten unseres Unternehmens (Scope 1, 2 und 3) nach dem GHG Protocol-Standard. Wir verwenden diese Daten, um umsetzbare Änderungen anzustreben und als letzten Ausweg entsprechende Ausgleichsmaßnahmen zuzuweisen.
- Um die hohe Umweltbelastung von Kaffee zu kompensieren und gleichzeitig einen Beitrag für wohltätige Zwecke zu leisten, bieten wir den "100% klimaneutralen GOFAIR Caritas&Du Bio Fairtrade Kaffee" von J.Hornig an.
- In keiner Veranstaltung wird Pyrotechnik oder Ähnliches verwendet wegen daraus anfallendem Abfall-, Sicherheits- und Verschmutzungsrisiko.

Wasser

- Durch die zentrale Lage in Wien profitieren wir von einem Anschluss an das sichere und gesunde Abwassersystem der Stadt.
- Unsere Wasserhähnen benutzen (wenn möglich) nicht mehr als 6 Liter pro Minute. Unsere Toiletten mit Doppelspülung sind so eingestellt, dass die Spülmenge auf 4,5 Liter begrenzt ist, um Wasser zu sparen.

Energie

- Die Beleuchtung des Future Health Lab ist vollständig mit LED-Glühlampen ausgestattet, um den Energieverbrauch gering zu halten.
- "*The Hybrid Stage*" - Unser Hybrid-Setup ermöglicht es Veranstalter:innen, Elemente traditioneller Veranstaltungen durch digitale Lösungen zu ersetzen. Referent:innen können beispielsweise per Video präsentieren und Teilnehmer:innen können sich online engagieren. Laut Forschungsergebnissen, wenn eine hybride Veranstaltung eine identische physische Veranstaltung ersetzt, werden oft die Emissionen verringert*. Natürlich kann eine hybride Veranstaltung auch mehr Teilnehmer:innen als eine herkömmliche Veranstaltung zulassen, was den Energieverbrauch erhöhen kann. Aber dadurch wird auch die Inklusivität erhöht, weil der Zugang zur Veranstaltung einfacher ist und so Personen teilnehmen können, die ansonsten nicht die Möglichkeit hätten.

- CAPE 10 (unser Gebäude), wurde mit großen Betonschichten mit eingebetteten Wärme-Spulen gestaltet. Die große Betonmasse funktioniert als eine Wärmeregulierungsbatterie, die im Winter Wärme speichert und in den Sommermonaten für Kühlung sorgt. Das hilft, die Temperatur im Raum konstant zu halten und den Energieverbrauch zu senken. Außerdem ermöglicht die Anbindung an die Fernwärme- und Fernkältesysteme im Bezirk eine innovative und energieeffiziente Wärmeregulierung.

Natur & Biodiversität

- Wir versuchen unseren Ressourcenverbrauch zu reduzieren und wählen Produkte mit glaubwürdigen Umweltzeichen, um alle Lebewesen zu respektieren.
- Wir haben auch ein Programm eingeführt, das allen Mitarbeiter:innen ermöglicht, zusätzlich zum regulären Urlaub zwei bezahlte Arbeitstage pro Jahr freizunehmen, um sich freiwillig für den Naturschutz einzusetzen.

Lebensmittel & Catering

- Future Health Lab arbeitet mit externen Catering-Anbietern zusammen, wenn Kunden bei ihren Veranstaltungen Essen anfordern. Die meisten der Caterer, mit denen wir arbeiten, sind mit dem österreichischen Umweltzeichen zertifiziert. Darüber hinaus verwenden wir Hafermilch in allen Kaffeemaschinen.

Abfall & Kreislaufwirtschaft

- Wir wiegen unsere Abfälle täglich und treffen uns regelmäßig, um die Zahlen zu besprechen und zu überlegen, wie wir unnötige Abfälle vermeiden und in der Abfallhierarchie aufsteigen können.
- Wir vermeiden Einwegmaterialien, wo es möglich ist, und ersetzen sie mit Metall, Keramik und Glas in unseren Gemeinschaftsküchen und Cateringdiensten.
- Wir führen eine Abfallpolitik, in der wir versuchen, nicht mehr benötigte Gegenstände zu verkaufen oder zu spenden, statt sie wegzuworfen. Außerdem finden Sie eine vollständige Recyclingstation (Biomüll / Restmüll / Gelbe Tonne / Glas / Papier / Problemüll), wo die üblichen Arten von Abfällen entsorgt werden können.
- Um eine längere Lebensdauer der Möbel, einen geringeren Verbrauch an neuen Ressourcen und Energie sowie eine geringere Abfallmenge zu erreichen, haben wir uns bemüht, einige unserer Möbel und elektronischen Geräte zu mieten oder gebraucht zu kaufen.

Dazu gehören:

- CO₂-negative Teppiche von Interface, die mit Kohlenstoff-speichernden Materialien arbeiten [Embodied Beauty [Katalog](#) Touch and Tones II [Katalog](#)] und zirkuläre Produktionsprozesse folgen. Das Teppichsystem ist teilweise modular aufgebaut, so dass kleine Teppichabschnitte repariert werden können, anstatt große Flächen zu ersetzen. Die Ersatzmodule werden außerdem vor Ort gelagert, wodurch mehrmalige Transport-Emissionen vermieden werden.
- Unsere Büromöbel (Tische, Stühle usw.) werden über einen neuartigen Abonnementdienst von NorNorm gemietet, der uns Flexibilität bei der Unterbringung unserer wachsenden Gemeinschaft ermöglicht, ohne dass ein Überangebot oder unnötiger Abfall entsteht.
- Der Großteil unserer Möbel ist reparaturfähig, was eine lange Lebensdauer ermöglicht. Wir haben darauf geachtet, dass die Möbel aus einer begrenzten Anzahl von Materialien hergestellt werden, um die Materialtrennung und Recycling zu vereinfachen.
- Alle Handys und Tablets sind generalüberholte Gebrauchsgüter, die bei Refurbed.at gekauft wurden.
- Wo Wiederverwendung derzeit nicht möglich ist, suchen wir nach recycelten Materialien, wie z.B. bei unserem Druckpapier. Es ist 100% recycelt und zertifiziert durch Österreichisches Umweltzeichen, Blauer Engel, EU-Ecolabel und FSCTM Recycled; es ist auch CO₂-neutral [Kopierpapier A4 80g weiß MONDI NAUTILUS ProCycle CO₂].
- Um eine gesunde Arbeits-Akustik zu fördern, werden in den Räumen schalldämmende Materialien verwendet. Der Großteil der akustischen Elemente stammt von Whisperwool. Whisperwool wird aus Schafwolle hergestellt, einem landwirtschaftlichen Abfallprodukt. Produktionsrückstände, Abbruchmaterial werden in die Module eingearbeitet.
- Fast alle Reinigungschemikalien, die in den von uns kontrollierten Räumen verwendet werden, sind entweder mit dem EU-Umweltzeichen, dem Österreichischen Umweltzeichen oder anderen anerkannten Umweltzeichen gekennzeichnet.

* Ong, D., Moors, T., Sivaraman, V., [2014]. Comparison of the energy, carbon and time costs of videoconferencing and in-person meetings. Computer Communications.

<https://doi.org/10.1016/j.comcom.2014.02.009>

Hiltner, K. [2020]. A Nearly Carbon-Neutral Conference Model. URL:

<https://hiltner.english.ucsb.edu/index.php/ncnc-guide/> [Accessed 2024-07-03].



Sustainability Concept

Future Health Lab 2026

At Future Health Lab, part of our business model is to support actors, maintain partnerships in, and hold events related to:

- Healthcare accessibility
- Improving the healthcare system
- Alternative medical treatments for rare conditions
- Fostering new partnerships between industry partners

This is done with the intent to eventually create downstream impact for the United Nations Sustainable Development Goals connected to these themes.

We have also taken steps to address sustainability internally in the company. Here is how:

Das Future Health Lab wird in Partnerschaft mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und der Österreichischen Gesundheitskasse sowie gemeinsam mit dem Impact Hub betrieben.

Management & Kommunikation

- A company-wide sustainability handbook exists and is maintained for the purpose of explaining environmental and sustainability-related concepts and procedures for staff relevant to our company.
- As a member or visitor, you also have the opportunity to give suggestions and feedback in a guestbook with regards to our sustainability work.

Climate

- We calculate the greenhouse gas footprint of our company's direct and indirect activities [Scope 1, 2, and 3] in accordance with the GHG Protocol standard. We use this data to pursue actionable changes and, as a last resort, to allocate appropriate offsetting measures.
- In order to compensate for the high environmental impact of coffee as well as contribute to charity, the coffee that we offer is "100% klimaneutral GOFAIR Caritas&Du Bio Fairtrade coffee" from J.Hornig.
- None of the events held at the space use any pyrotechnics or similar devices due to associated waste, danger and pollution

Water

- Centrally located in Vienna, we benefit from being connected to the safe and healthy sewage system of the city.
- In our facilities the water flow from taps [where applicable] does not exceed 6 litres per minute. Our double-flush toilets are also set to limit the flush volume to 4.5L thus saving water.

Energy

- The illumination of Future Health Lab is fully provided by LED lighting in order to cut down energy use.
- "*The Hybrid Stage*" - Our hybrid setup allows organisers to replace elements of traditional events with digital solutions. Speakers can present via video, for example, and participants can engage online. According to research findings, when a hybrid event replaces an identical in-person event, emissions are often reduced.* Of course, a hybrid event can also accommodate more participants than a conventional one, which can increase energy consumption. But it also increases inclusivity, because access to the event is easier, allowing people to attend who would otherwise not have the opportunity.

- CAPE 10 (our building) was designed with large concrete layers containing embedded heating coils. The large concrete mass functions as a thermal battery, storing heat in winter and providing cooling during the summer months. This helps keep the indoor temperature constant and reduces energy consumption. In addition, the building's connection to the district's district heating and cooling systems enables innovative and energy-efficient temperature control.

Nature & Biodiversity

- In addition to trying to improve the life conditions of other species on this planet by reducing our resource use and choosing products with credible eco-labels, we have implemented a programme that allows all our employees to take 2 paid working days off per year, in addition to their regular holiday, to volunteer with nature conservation.

Food & Catering

- Future Health Lab collaborates with external catering providers when customers request food at their events. The majority of the caterers that we work with are certified by Austrian ecolabel. In addition, we use oat milk as standard in all of our coffee machines.

Waste & Circularity

- We weigh our waste daily and convene regularly to discuss the numbers, how we can avoid producing unnecessary waste and 'climb the waste hierarchy'.
- We avoid one-time disposable materials where it is possible, and instead aim for metal, ceramics, and glass in our community kitchens and catering services.
- It is actually staff policy at Future Health Lab to offer to sell or donate what we do not need anymore, before throwing it away. You will also find a full recycling station (Biomüll / Restmüll / Yellow bin / Glass / Paper / Problematic waste), where the common types of office waste can be properly discarded.
- To facilitate a longer lifespan of furniture, less novel resource and energy use, and less waste output, we have made an effort to rent or buy second-hand some of our furniture and electronics. Among them are:
 - CO2-negative carpets from Interface, made with carbon-storing materials (Embodied Beauty [Katalog](#) Touch and Tones II [Katalog](#)) and following circular production processes. The carpet system is partly modular, enabling the repair of small sections of carpet, instead of replacing large areas which then result in a lot of wasted material. The spare carpet modules are also stored on-site, avoiding repeated shipping and transportation emissions.
 - Our office furniture (tables, chairs, etc.) is rented through an innovative subscription service from NorNorm, giving us the flexibility to accommodate our growing community without overstocking or creating unnecessary waste.

- The majority of our office furniture is repairable, thus ensuring a long functional life. We also made sure the furniture is made from a limited number of materials to simplify material separation and recycling at the end of life.
- All phones, and tablets are refurbished second-hand items purchased from Refurbed.at.
- Where re-use is not currently an option, we search for recycled materials, such as our default printing paper. It is 100% recycled, Österreichisches Umweltzeichen, Blauer Engel, EU-Ecolabel and FSCTM Recycled certified and CO2 neutral [Kopierpapier A4 80g weiß MONDINAUTILUS ProCycle CO2].
- To promote a healthy working acoustic, sound-insulating construction material is being used in the space. The majority of the acoustic elements come from Whisperwool. Whisperwool is made from sheep's wool, an agricultural waste product. Production residues, building scraps and demolition waste are reincorporated into the panels.
- Most of the cleaning chemicals used in the space that is under our control are labelled with the EU Ecolabel or Österreichisches Umweltzeichen or other accepted eco-labels.

* Ong, D., Moors, T., Sivaraman, V., [2014]. Comparison of the energy, carbon and time costs of videoconferencing and in-person meetings. Computer Communications. <https://doi.org/10.1016/j.comcom.2014.02.009>

Hiltner, K. [2020]. A Nearly Carbon-Neutral Conference Model. URL: <https://hiltner.english.ucsb.edu/index.php/ncnc-guide/> [Accessed 2024-07-03].

In case of questions, reach out to us at office@futurehealthlab.at. We will be happy to assist you!

Find more information about the Future Health Lab at futurehealthlab.at and on [LinkedIn](#).

Das Future Health Lab wird in Partnerschaft mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und der Österreichischen Gesundheitskasse sowie gemeinsam mit dem Impact Hub betrieben.